

**Evangelisches  
Pfarramt**  
Hauptstraße 17  
99955 Herbsleben

Tel.: 036041 56340  
Fax: 036041 32373  
E-Mail:  
Kloss.pfarramtherbsl  
eben@t-online.de

Sie finden uns auch  
im Internet:  
www.Kirchgemeinde  
-Herbsleben.de

**Spenden/Kirchgeld  
Herbsleben**

Spk Unstrut-Hainich  
BLZ: 820 560 60  
Kto. : 66 2000 811

**Spenden/Kirchgeld  
Döllstädt**

Evangelische  
Kreditgenossenschaft  
BLZ: 520 604 10  
Kto. : 80 16 372

Redaktionsschluss  
22.03.2012

*Jesus Christus spricht: Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.*

**Gottesdienste in unseren Gemeinden**

	HERBSLEBEN	DÖLLSTÄDT
<b>01. 04. 12</b>	14.00 Uhr	10.00 Uhr im Altersheim St. Peter u. Paul (mit Gitarren)
<b>06. 04. 12</b>	14.00 Uhr (mit Gitarren)	10.00 Uhr
<b>07. 04. 12</b>	21.00 Uhr Feier der Osternacht mit Taufen/ Aufnahme mit Gitarren	—
<b>08. 04. 12</b>	14.00 Uhr	10.00 Uhr (Kinder-Kirche)
<b>09. 04. 12</b>	10.00 Uhr	—
<b>15. 04. 12</b>	14.00 Uhr Konfirmanden- Prüfungs-Gottesdienst	10.00 Uhr
<b>21. 04. 12</b>	16.00 Uhr Beicht- gottesdienst der Konfirmanden	—
<b>22. 04. 12</b>	14.00 Uhr Konfirmation mit Jugendband und Chor	10.00 Uhr
<b>29. 04. 12</b>	14.00 Uhr Erstabendmahl mit Posaunenchor	10.00 Uhr (Kinderkirche)
<b>06. 05. 12</b>	14.00 Uhr musikalischer Gottesdienst mit Regional-Chor	10.00 Uhr
<b>12. 05. 12</b>	—	16.00 Uhr (anschl. Chronik-Lesung)
<b>13. 05. 12</b>	14.00 mit Taufen	—
<b>17. 05. 12</b>	9.00 Uhr Andacht zu Christi Himmelfahrt (mit Posaunenchor)	10.00 Uhr Andacht zu Christi Himmelfahrt
<b>20. 05. 12</b>	14.00 Uhr	10.00 Uhr
<b>27. 05. 12</b>	14.00 Uhr mit Taufen	10.00 Uhr (Kinderkirche)
<b>28. 05. 12</b>	10.00 Uhr	14.00 Uhr mit Taufe

April / Mai  
2012

# St. Trinitatis

KIRCHSPIEL HERBSLEBEN & DÖLLSTEDT

**„googeln“ oder „bibeln“**

Hast Du eine Frage, dann schnell im Internet nachgeschaut. Da findest du alles: vom Gebrauchtwagen bis zur Zusammensetzung eines



Medikamentes. Neulich sagte ein Kollege zu mir: „Die Schule der Zukunft braucht keine Bücher mehr und kein Fakten-Auswendig-lernen.

Hast du eine Frage, willst du wissen wie man Grad Celsius in Grad Kelvin umrechnet, dann „google“ und schon hast du die Lösung.

Mal abgesehen davon, dass im Internet ja nicht alles wahr ist, nicht alles stimmt, wird hier eine – ja nicht schlechte! - technische Errungenschaft als „Allheilmittel“ vergöttert.

Wäre es nicht toll, wenn wir statt dessen öfter mal „bibeln“ würden. „DEIN Wort ist wahr und trüget nicht“, dichtete einst der Liederdichter Johannes Eccard 1598

(Gesangbuch Lied Nr. 473, Vers 3). Das ist auch heute noch die Wahrheit! Und wäre es nicht für Christen ein hoch interessantes Vergnügen h e u t e Antworten für

h e u t e zu finden, und zwar in dem Buch, das ja das Buch der Bücher heißt? Probieren Sie's mal! „Bibeln“ ist besser als „googeln“, denn bei „Goggle“ steht nur das Wissen der Menschen. In

Gottes Wort stehen Gottes Ideen, SEINE Sicht auf die Vergangenheit, SEIN Blick in unsere Gegenwart und SEIN helles Licht hinein in eine — oft — dunkle

Zukunft.  
Ihr Pfr. R. Kloß

Ich hab da mal eine Frage...! 2  
Was ist Bekehrung? 4  
Konfirmanden on tour 5  
Kinderseite 6  
Leserbrief 8  
Konzert für Orgel und Trompete 8  
Chronik-Lesung 8  
Konfirmanden 2012 9  
Aus den Gemeinde-Kirchenräten 9  
Wahltag 10  
Termine 10  
Zum Freuen / Bestattungen 11  
Termine 12

## „Ich hab' da mal eine Frage ...!“

Ich hab' da eine Frage ... !" Fragen bringen unseren Denkapparat in Bewegung. Das ist gut - oder? Lesen Sie doch mal, welche Antworten man mir auf einige einfache, aber lebenswichtige Fragen gegeben hat.

**Frage an einen Ehrgeizigen:** "Entschuldigen Sie, aber was ist für Sie das Wichtigste im Leben?" Ohne Zögern kommt die Antwort: "Geld verdienen, Erfolg haben und im Leben vorankommen!" Zweifellos eine ehrliche Antwort, aber können Geld und Erfolg dem Leben wirklich Sinn geben? Jesus Christus, der Sohn Gottes, sagt in der Bibel: *"Was wird es einem Menschen helfen, wenn er die ganze Welt gewinnt und sein Leben verliert?"* (Die Bibel: Markus 8,36). Und: *"Trachtet vielmehr zuerst nach dem Reich Gottes!"* (Die Bibel: Matthäus 6.33).



**Frage an einen Humanisten:** "Entschuldigen Sie, meinen Sie wirklich, dass der Mensch grundsätzlich gut ist?" Er antwortet: "Ja, natürlich, wir alle sind von Natur aus gut und können immer noch besser werden. Schlecht ist nur das, wovon man denkt, dass es schlecht ist. Solange man niemandem schadet, ist alles erlaubt!" Der Humanist geht nicht davon aus, dass er einmal vor Gott Rechenschaft ablegen muss über sein Leben. Gott warnt uns aber: *"Niemand betrüge sich selbst"* (Die Bibel: 1. Korinther 3,18). Genau das tut der, wer meint, dass in ihm nichts Schlechtes ist. Gott sagt: *"Alle haben gesündigt und verfehlen die Herrlichkeit, die sie vor Gott haben sollten."* und: *"Mach dich bereit, deinem Gott zu begegnen!"* (Die Bibel: Römer 3,23; Amos 4,12).

**Frage an einen Gleichgültigen,** der das Leben genießt mit jedem Spaß und jedem Vergnügen: "Entschuldigen Sie bitte, könnten Sie mir sagen, was mit uns nach dem Tod passiert?" Er ist überrascht. Vielleicht hat er sich noch nie Gedanken darüber gemacht. "Das kann ich Ihnen sagen", antwortet er: "Zwei Meter unter der Erde ist Schluss!" Wie bei einem Tier. Für ihn gibt es keine unsterbliche menschliche Seele. Jesus Christus dagegen sprach von einem Mann,

## Zum Freuen, zum Danken, zum Beten...

### Eiserne Hochzeit feierten in Herbsleben

- ◆ Alfred Lange & Luci Lange geb. Bergmeyer

### Goldene Hochzeit feierten in Herbsleben:

- ◆ Roland Posner & Hella Posner geb. Braun
- ◆ Hugo Wetzstein & Adelgunde W. geb. Ritter
- ◆ Manfred Stolze & Giesela Stolze. geb. Wetzstein

### Getauft wurden:

- ◆ Pia Margarethe Wille und Emil Fiedler

In Döllstädt freuen wir uns über den Einzug von Juliane Blum und Sven Gerhard ins Pfarrhaus. Auf ein gutes Miteinander.



## Verstorben und kirchlich bestattet wurden:

### Herbsleben:

- ◆ Edelgard Helbing geb. Pauckstadt, Neue Gasse, 70 J.
- ◆ Herbert Möller, Ratiborstraße, 93 J.
- ◆ Irene Müller, geb. Lorenz (kath.), Anger, 86 J.

### Döllstädt:

- ◆ Ilse Wohllebe geb. Zucher, Herbsleberstraße, 84 J.
- ◆ Heinz Stoll, Breite Straße, 58 J.



In stillem Gedenken

**Unser Herr hat den Seinen versprochen:**

„Ich bin bei euch alle Tage ...“ Das Versprechen hält Er.

*Er ist da - der Eine, auf den alles ankommt;  
der Eine, der der Weg und die Wahrheit und  
das Leben und der Frieden und die Hoffnung  
und alles ist - Jesus, der auferstandene Herr.*

Pfarrer Wilhelm Busch

## Wahltag

Gehen Sie wählen? Ich hoffe doch. Ich erinnere: es gab eine Zeit, da stöhnten alle: „Das ist doch keine Wahl, das ist doch nur Zettel-Falten!“

Erzählen Sie den Kindern oder Enkeln ruhig mal von damals. Ich bin auch mehr als 2 Jahrzehnte nach der „Wende“ dankbar für freie Wahlen. Ich mache gern von meinem Wahlrecht gebrauch.

Am Tag, an dem wir Konfirmation in Herbsleben feiern ist Wahltag. Ein neuer Bürgermeister(in) wird gewählt.

In fast jedem Gottesdienst bete ich für die, die uns regieren. Auch am 22. 04. Beten wir, das der (die) Richtige ins Amt kommt. Auch für ihn/ sie werden wir beten. Versprochen.

Pfr. R. Kloß

## Andere wichtige Termine

### Herbsleben:

- ◆ Gemeindenachmittag mit Kaffee-Trinken:  
Di. 10.04. & Mo. 07.05. jeweils um 15.00 Uhr
- ◆ Gemeindegemeinderatssitzung:  
Di. 10.04. & Mo. 07.05. jeweils um 19.30 Uhr
- ◆ Abend des Gebetes:  
Do. 26.04. & Do. 31.05. jeweils um 19.30 Uhr  
Achtung neuer Wochentag!
- ◆ Konfirmanden (Klasse 8):  
Mädchen: Do. 17.00 Uhr  
Jungen: Di. 16.00 Uhr
- ◆ Vorkonfirmanden (Klasse 7):  
Mädchen: Do. 16.00 Uhr  
Jungen: Do. 15.00 Uhr



### Döllstädt:

- ◆ Gemeindenachmittag mit Kaffee-Trinken:  
Mi. 11.04. & Di. 08.05. jeweils um 15.00 Uhr
- ◆ Gemeindegemeinderatssitzung:  
Mi. 11.04. & Di. 08.05. jeweils um 19.30 Uhr

der starb und begraben wurde: *"Als er im Totenreich seine Augen aufschlug und in Qualen war ... "* (Die Bibel: Lukas 16,23). Es gibt also eine ewige Hölle. Aber Gott spricht auch deutlich von Gläubigen, die nach ihrem Tod direkt zu ihm in den Himmel kommen. Für ewig.

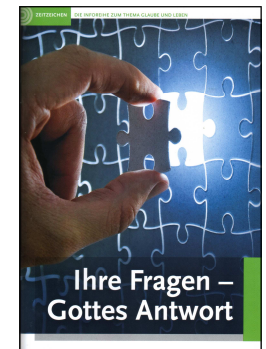
**Frage an einen Theologen:** "Entschuldigen Sie, könnten Sie mir den Weg in den Himmel zeigen?" "Ganz einfach. Treten Sie unserer Kirche bei und führen Sie ein anständiges, religiöses Leben. Dann wird Gott Ihre guten Taten gegen die schlechten aufwiegen und Sie kommen wahrscheinlich in den Himmel." Da widerspricht Gott aber vehement. Er sagt zu denen, die an seinen Sohn Jesus Christus glauben: *„Aus Gnade seid ihr errettet durch den Glauben, und das nicht aus euch - Gottes Gabe ist es; nicht aus Werken, damit niemand sich rühme"* (Die Bibel: Epheser 2,8-9). Entscheidend ist also, an wen wir glauben!

**Und hier eine Frage an Sie:** "Wie können Sie Gewissheit erhalten, zu Gott in den Himmel zu kommen?" Die Antwort des Wortes Gottes, der Bibel, ist kurz und präzise: *"So hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn - Jesus Christus - gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren-geht, sondern ewiges Leben hat"* (Die Bibel: Johannes 3.16). Das bedeutet: Wer Jesus Christus sein Leben anvertraut, dem schenkt Gott ewiges Leben. Dazu lade ich Sie herzlich ein: Glauben Sie an Jesus Christus und vertrauen Sie ihm Ihr Leben an. Er liebt Sie und will Sie reich beschenken!

Rudi Joas

## Ihre Fragen - Gottes Antworten

Fragen die immer wieder gestellt werden, finden in diesem Heft Antwort. Die Antworten regen zum Nach- und Weiterdenken an, sodass die Weichen im Leben neu gestellt werden können. (56 Seiten, farbig illustriert) Sie möchten so ein Heft? Dies gibt es in der Winterkirche an der Wand bei „Nimm mit- Gib's weiter“ kostenlos.



## Was ist Bekehrung?

*Denn sie selbst berichten ..., wie ihr euch von den Götzenbildern zu Gott bekehrt habt, um den lebendigen und wahren Gott zu dienen und seinen Sohn aus den Himmeln zu erwarten - Jesus, der uns errettet von dem kommenden Zorn.* 1. Thessalonicher 1,9-10

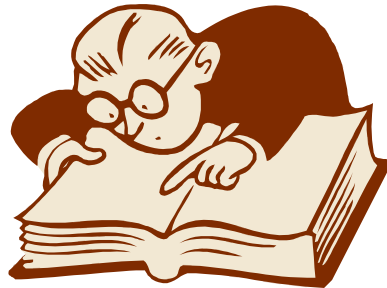
Bekehrung ist nach unserem heutigen Bibelwort *ein Ereignis mit wahrnehmbaren Folgen*. Die Menschen, von denen hier die Rede ist, lebten in der mazedonischen Großstadt Thessalonich. Als sie sich bekehrten, erfuhr ihr Leben eine so grundlegende Änderung, dass man in ganz Griechenland davon sprach. Sie hatten sich nämlich von den Götzenbildern weggewandt.

*Abkehr* ist also die Bedeutung von Bekehrung. Die Griechen verehrten zahlreiche Götter. Die moderne Welt hat andere Götter, denen sie dient: Geld, Macht, Ehrsucht, das eigene Ich. Die Liste der verhängnisvollen „Idole“ lässt sich beliebig fortsetzen.

Bekehrung beschränkt sich aber nicht auf die Abkehr. Sie schließt auch *die Hinwendung* zu Gott in sich

- zu dem Gott, der sich den Menschen in Jesus Christus offenbart hat. Es ist der „lebendige und wahre Gott“, der in völligem Gegensatz steht zu allen toten, nichtigen und falschen Göttern.

Schließlich ist die Bekehrung auch eine *zielgerichtete Umkehr*, nicht ein bloßes Umdenken. Das Leben hat einen neuen Inhalt und ein neues Ziel, nämlich „dem lebendigen und wahren Gott zu dienen und seinen Sohn aus den Himmeln zu erwarten“. Aus Dankbarkeit für die erfahrene Gnade stellt der Bekehrte sein Leben nun Gott zur Verfügung. Und der Zukunft braucht er nicht mehr mit bangem Erwarten entgegenzusehen. Jesus Christus, der Sohn Gottes, wird wiederkommen und die Gläubigen zu sich nehmen. Er wird sie bewahren vor dem kommenden Zorn Gottes, der die ungläubige Welt treffen wird.



Quelle: Kalender „Die gute Saat“ 02.03.2012

## Unsere Konfirmanden 2012

- ◆ Florian Beck, Möllersgasse 16
- ◆ Selina Degenhardt, Hauptstr. 39
- ◆ Erik Henning, Freiheitstr. 11
- ◆ Tanja Harraß, Vargulaer Str. 24
- ◆ Christian Metz, Gebeseer Str. 7
- ◆ Natalie Hüttner, Hauptstr. 57
- ◆ Felix Möller, R.-Lux. Str. 15
- ◆ Janina-Sarah Klemp, Möllersgasse 13
- ◆ Julius Niklas, Gebeseer Str. 30
- ◆ Robert Schulz, Döllstädt
- ◆ Nadine Mascher, Hauptstr. 19
- Str. d. Friedens 1

## Aus den Gemeindegemeinderäten berichtet:

### Herbsleben:

Natürlich war die Kirchenmusik in Rückblick und Ausblick eines der wichtigen Themen. Wie wäre es - so fragten wir uns - wenn noch einige Laienmusiker mehr in das gottesdienstliche Spielen einbezogen würden? Bisher spielen Frau Kloß und Sabine Schmidt. Wer könnte sich noch vorstellen, mitzumachen?



Auch der Regional-Chor könnte noch Mitsänger(innen) aufnehmen. Ist das eine Anfrage an Sie? Bald sind die Proben wieder in Herbsleben. Mit dem neuen Kantor haben wir das Jahr 2012 geplant. Es wird Neues und Überraschendes geben. Es wird aber auch viel Bewährtes fortgeführt.

Die Probenzeiten haben sich geändert: Posaunenchor: Fr. 18.30 Uhr im Pfarrhaus in Herbsleben; Regionalchor: Mi., 20.00 Uhr (ab April in Herbsleben)

### Döllstädt:

Das Pfarrhaus strahlt schon (innen- obere Etage und außen) Wird unser Geld reichen? Danke an alle, die bisher schon gespendet haben.

Soll Döllstädt mit Herbsleben einen Gemeindeverbund eingehen? Unser Superintendent hat in der Sitzung dazu Mut gemacht. Wir überlegen noch. Möge eine richtige Entscheidung fallen.

## Lesermeinung

Das Kirchenblättchen weißt aus: um 10 Uhr ist „Kirche“, wie zu meiner Jugendzeit. Aber: Das Ehepaar Kloß ist verreist - Urlaub muss auch mal sein, Claudia Dreyße gesundheitlich nicht auf der Höhe. Wird Pfarrer Klingbeil kommen?

Nein: Regina Hellmann hält den Gottesdienst. Carolin Heinz hat die musikalische Begleitung übernommen, nicht nur auf der Tastatur, sondern auch mit ihrer schönen Stimme.

Und: Konfirmandinnen, blutjunge Menschen lesen aus der Bibel, sprechen das Glaubensbekenntnis und singen zur Gitarre.

Eine wunderbare Stunde am Sonntagvormittag. Wir sollten dankbar sein, dass wir solche Menschen in unserer Gemeinde haben.

Herbsleben, im Januar 2012



(K.E. Hecht)

## Kirchenkonzert für Orgel und Trompete

In der St. Trinitatis-Kirche zu Herbsleben wird am 18.05.12 um 19.30 Uhr ein Kirchenkonzert für Orgel und Trompete stattfinden. Es musizieren: Thomas Kahle, Gotha/Orgel und Andreas George, Leipzig/Trompete. Der Eintritt ist frei. Wir erbitten eine Kollekte zur Deckung der Unkosten.

## Chronik-Lesung in der Döllstädter Kirche:

Am 12.05. um 17.00 Uhr treffen sich alle Heimatinteressierten in der St. Peter- und Paul-Kirche. Gern dürfen Sie aber auch schon um 16.00 Uhr kommen. Denn da feiern wir unserem Gottesdienst.

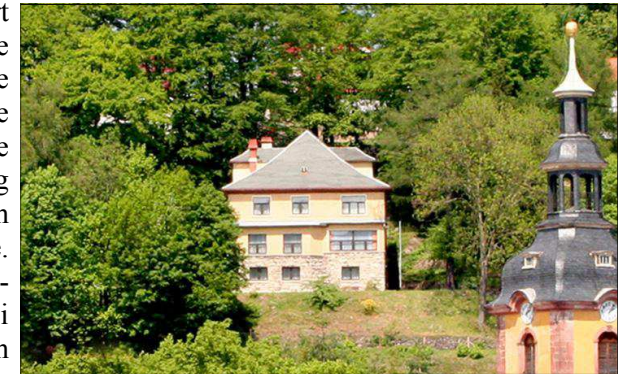
Wir freuen uns, dass wir wieder Gastgeber für viele aus unserem Dorf sein dürfen.

Die Kirchengemeinde Döllstädt



## 13 Konfirmanden on tour in Zella-Mehlis

Vom 01.03 bis 04.03. waren wir in dieser ehemaligen Fabrikantenvilla zu Gast: 5 Mädchen und 5 Jungen aus Herbsleben, 1 Junge aus Döllstädt und 2 Mädchen aus Oldisleben, dazu 2 Pfarrer und Carolin Heinz. Unser Thema: Gottes Stimme hören. Dazu gab's mehrmals tägl. eine „Bibel-Arbeit“. Wir sind durch 50cm hohen Schnee bis zum Grenzdler gewandert. Dort erwartete uns eine leckere Suppe nebst Zubehör, die uns die freundliche Haus-Besatzung bis zu unserem Ratsplatz brachte. Wir waren im Meeressaquarium bei den Haien und im Erlebnisbad in



Suhl. Shaun, das Schaf, war meistens brav! Es gab viel Spaß. Aber auch sehr Ernsthaftes. So haben wir im abendlichen Haus-Kino „Schindlers Liste“ gesehen. Das gab genügend Gesprächsstoff. Ein „Agape-Abend“ mit Einzel-Segnung bildete den Abschluß. Bevor wir



am Sonntag wieder nach Hause fuhren, gab's noch einen Gottesdienst in Crauwinkel, in dem Pfr. Süpke seinen „Luther-Rap“ sang und ein braver Organist „Ein feste Burg ist unser Gott“ dazu spielte. Es muß wohl schön gewesen sein, denn in der Woche darauf überreichten mir die Mädchen

(ausdrücklich auch im Namen der Jungen) ein kleines Dankeschönchen. Mich hat's gefreut und gerührt. Dankeschön! Dankeschön auch an die Eltern, die unsere Konfirmanden gefahren haben. Und Danke an alle, die für uns gebetet haben. Es war eine gesegnete Zeit.

Pfr. R. Kloß

# Jesus geht auf dem See

## Rätsel

Die Jünger fuhren allein mit dem Schiff voraus. Jesus blieb am Land zurück und stieg auf einen Berg um zu beten.

Als es Abend geworden war, sah Jesus vom Berg aus, dass das Schiff in einen Sturm geraten war und die Jünger Not beim Rudern hatten. Um die vierte Nachtwache herum kam Jesus zu ihnen und ging auf dem See. Als die Jünger Jesus auf dem See gehen sahen, erschrakten sie und schrien vor Angst: „Es ist ein Gespenst!“.

Jesus aber beruhigte sie gleich und sprach: „Seid getrost, ich bin's; fürchtet euch nicht!“. Da antwortete Petrus: „Herr, wenn du es bist, so befiel mir, zu dir auf das Wasser zu kommen!“. Da sprach Jesus: „Komm!“ und Petrus stieg aus dem Schiff auf das Wasser und ging auf Jesus zu. Da sah er aber den starken Wind und bekam Angst, sodass er zu sinken begann und schrie: „Herr, rette mich!“. Jesus streckte sogleich sein Hand aus und zog ihn wieder hoch und sprach: „Du Kleingläubiger, warum hast du gezweifelt?“ Als sie in das Schiff stiegen, legte sich der Wind.

Du kannst die Geschichte in deiner Bibel in Matthäus 14, 22-36 nachlesen.

Markiere alle unten aufgeführten Wörter im Rätsel. Die Begriffe sind vorwärts, rückwärts, waagrecht, senkrecht und diagonal versteckt. Aus den übrigen Buchstaben erhältst du von links oben zeilenweise nach rechts unten ein Lösungssatz mit vier Wörtern. Achtung: 3 Buchstaben gehören nicht dazu!

J	E	Z	W	E	I	F	E	L	G	N	E	K	N	I	S
S	S	P	E	T	R	U	S	E	B	E	T	E	N	U	S
S	U	X	L	M	U	S	H	E	S	T	A	N	G	S	T
Q	D	S	L	U	J	E	R	U	D	E	R	N	V	E	U
E	K	L	E	I	N	G	L	A	E	U	B	I	G	E	R
R	T	R	N	J	A	F	F	I	H	C	S	U	E	N	M

Angst, Berg, beten, gehen, Jesus, Kleingläubiger, Petrus, rudern, Schiff, See, sinken, Sturm, Wellen, Zweifel

### Gebet

Immer wenn du Angst hast,  
kannst du mit diesem Gebet bei  
Gott Trost finden:

*Wo ich stehe, wo ich gehe,  
bist Du, lieber Gott, bei mir.  
Wenn ich Dich auch niemals sehe,  
weiß ich sicher, Du bist hier.  
Amen.*

Lösungssatz: Jesus musst du vertrauen

